

Presserklärung

Aachen, 25.11.2014

(korr. Aachen, 25.11.2013)

Aus: Weihnachtsduft oder es stinkt zum Himmel!

.... „Dann ist da noch die geplante Wohnbebauung Richtericher Dell, wo ein Klärtümpel vor sich hingammelt und dem wohl orakelartige Dämpfe entsteigen. Grund ist ein inzwischen als unökonomisch erkanntes und daher veraltetes Prinzip der Mischwasserkanalisation, um das man sich hier jedoch nicht im Geringsten kümmert.“

.... „Nun sollen erst einmal auf einer Fläche von fast 60 Hektar ca. 900 Wohneinheiten für etwa 3.000 Bürger mit „gehobenem Anspruch“ in den außerordentlich fruchtbaren Lösslehm gestampft werden, begründet u.a. mit Bevölkerungsstatistiken und Annahmen von vor fünf Jahren, von denen man aber inzwischen weiß, das sie nicht nur nicht zutreffen, sondern sogar in die entgegengesetzte Richtung laufen. Danach könne man sich ja immer noch der Kloake annehmen. Und um die Zuwegung und eine eventuelle Umgehung, ja, da werden sich die Anwohner schon selbst kümmern (müssen), wenn Sie die Kuckuksnester erworben haben.“

G. Kroll

Pressesprecher der FWG Aachen